

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

Juli 2015



In dieser Ausgabe:

600. Todestag von Jan Hus | 25 Jahre Kantor Schiffel |

50 Jahre Evangelischer Dienst | Kirchentags-Stenogramm |

Frauen unterwegs nach Bamberg | Und alles aus den vier Gemeinden







Liebe Leserin,  
lieber Leser,

zwei Jubiläen feiern wir im Juli: Vor 50 Jahren begann die diakonische Arbeit in Langwasser im „Evangelischen Gemeindeverein“. Daraus ist – den heutigen Bedürfnissen und Bedingungen angemessen – der „Evangelische Dienst e.V.“ geworden. Wenn es erforderlich ist, können Sie hier Hilfe bekommen. Aber auch Ihre Hilfe ist notwendig. Erkundigen Sie sich doch beim Jubiläumfest, wozu Ihre Mitgliedschaft gut wäre! – 25 Jahre lang wirkt Kantor Schiffel in Langwasser. Neue Sängerinnen und Sänger in der Kantorei, Instrumentalisten im Kammerorchester oder Mitglieder im Förderverein Kirchenmusik – über ein solches Jubiläumsgeschenk würde er sich bestimmt freuen! Und noch ein Jubiläum: Zum 600. Mal jährt sich der Todestag von Johann Hus. Wer das war? Lesen Sie „Nachgedacht“ von Griet Petersen. Griet Petersen hat auch die Bewegung „Awakening Europe“ unter die Lupe genommen und stellt einige kritische Anfragen. Lesen Sie in diesem Gemeindebrief weiteres Aktuelles und Wissenswertes: Einen Kurzbericht vom Kirchentag, von „Frauen unterwegs“, von der ökumenischen Bibelwoche und Interessantes aus den vier Gemeinden. So manches Fest ist auch dabei. Ich wünsche Ihnen einen sommerfrohen Juli

Ihre Marga Beckstein



### Inhalt

Editorial/Inhalt .....	2
Nachgedacht von Griet Petersen .....	3
25 Jahre Kantor Schiffel Kirchentags-Stenogramm .....	4
50 Jahre Evangelischer Dienst Frauen unterwegs nach Bamberg	5
„Awakening Europe“- frag-würdig	6
Angebote für Langwasser .....	7
 Paul-Gerhardt .....	8-11
 Passion .....	12-15
Gottesdienste .....	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer ..	18-21
 Martin-Niemöller .....	22-25
Evangelische Jugend .....	26-27
Förderer/Impressum .....	28
Herzliche Glückwünsche .....	29-30
Evangelisches Telefonbuch .....	31

Titelbild: Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg, Inv.-Nr. Gr.A. 12632

## Reformation sagt „Ja“ und „Nein“

Ein Holzschnitt im Querformat, zur Zeit zu sehen im Fembohaus: „Hl. Johannes tauft Christus in der Pegnitz/Die großen Reformatoren vor Nürnberg“, um 1560. Eine Taufszene in der Pegnitz, vor einer Nürnberger Stadtansicht, mittendrin Johannes der Täufer und Jesus. Rechts davon eine Reihe von Reformatoren. Aber wieso steht denn da einer noch vor Martin Luther?

Jan Hus heißt er, geboren um 1370 in Böhmen in einfachen Verhältnissen. 1400 wurde er zum Priester geweiht und wirkte 10 Jahre lang in Prag. Mit ihm beginnt die „erste Reformation“, und die Themen klingen vertraut: das „Nein“ in der Kritik an Ablass und Papstamt sowie am weltlichen Besitz und den Herrschaftsansprüchen der Kirche, das „Ja“ in der Forderung nach dem Laienkelch, dem Predigen und Singen in der Landessprache – dazu das Eintreten für die Freiheit des Gewissens, das sich allein an den Gott der Bibel gebunden weiß. Fest vertraute Jan Hus darauf: „Die Wahrheit des Herrn siegt.“ Die Wahrheit, die der Schrift entnommen und mit menschlichen Sinnen und Verstand erkannt werden kann, ist für ihn ein Schlüsselbegriff seines Denkens.

Ihn brachte die erkannte und verkündete Wahrheit allerdings auf den Scheiterhaufen. Denn weil er nicht bereit war zu widerrufen, es sei denn, man hätte ihn aus der Schrift heraus des Irrtums überführen können, starb er während des Konzils in Konstanz auf dem Scheiterhaufen, am 6. Juli 1415, also vor genau 600 Jahren. In seinem Abschiedsbrief hatte Hus an seine Freunde noch geschrieben: „Das aber erfüllt mich mit Freude, dass sie meine Bücher doch haben lesen müssen, worin ihre

Bosheit geoffenbart wird. Ich weiß auch, dass sie meine Schriften fleißiger gelesen haben als die Heilige Schrift, weil sie in ihnen Irrlehren zu finden wünschten.“

Mir wird deutlich: Die Reformation Martin Luthers hat eine Vorgeschichte. Luther war das durchaus bewusst. An seinen Freund Spalatin schrieb er: „Ich habe bisher unbewusst den ganzen Johann Hus gelehrt und gehalten. (...) Kurz, wir alle sind unbewusst (d.h. ohne es zu wissen) Hussiten. Ja, Paulus und Augustin sind aufs Wort Hussiten.“

Ich denke noch einmal an den Holzschnitt, der die Taufe in der Pegnitz verortet: Die Reihe der Reformator(inn)en, die vor Luther beginnt, geht nach ihm weiter, sozusagen über den Bildrand hinaus. Wir stehen in dieser Reihe. Wir leben von dem, was vor uns war, von denen, die ein klares „Ja“ und „Nein“ sagten, auch wenn sie dafür mit ihrem Leben einstehen mussten. Wir werden so gestärkt für das, was wir heute an unserem Ort, in unserer Stadt zu sagen haben. Wozu sagen wir unser „Ja“? Wozu sagen wir unser „Nein“? Beides begründet aus dem Wort der Schrift, das hinein spricht in unser Heute?

Bleiben wir darüber im Gespräch – und setzen wir uns dafür ein, dass in keinem Land der Welt Menschen leiden müssen dafür, dass sie die Wahrheit sagen.

Griet Petersen



## Martin Schiffel – 25 Jahre Kirchenmusik in PGK

Ob er die Orgel spielt oder den Taktstock hebt – stets darf man in Paul-Gerhardt darauf gefasst sein, dass die Ohren musikalisch verwöhnt werden. Martin Schiffel hat in seinen inzwischen 25 Jahren Dienst als Kirchenmusiker der Paul-Gerhardt-Kirche Maßstäbe gesetzt und – abseits des großen innerstädtischen Angebots – eine viel beachtete und reichhaltige Kirchenmusik in Langwasser aufgebaut.

Viel hat er in diesen 25 Jahren erlebt: nach seiner Übernahme der Kantorei bereits im März wurde er mit Wirkung vom 1. Juli 1990 zum Kirchenmusiker unserer Gemeinde berufen – eine Entscheidung, die weder die Kirchengemeinde noch er selbst bisher bereut haben. Die vielen landeskirchlichen Stellenkürzungen und Umschichtungen hat er – zum Glück für uns! – allesamt bewältigt und „überlebt“.

Seinen jahrelangen Dienst als Dekanatskantor hat er inzwischen beendet und arbeitet ab Juli nach einer Stellen-Neuordnung je zur Hälfte als Kirchenmusiker der Langwasser-Gemeinden und an St. Sebald.

Zu Recht hat die Landeskirche seine Ver-

dienste um die Kirchenmusik im vergangenen Jahr mit dem Titel „Kirchenmusikdirektor“ (KMD) gewürdigt. Am Sonntag Kantate, traditionell mit dem Schwerpunkt Kirchenmusik versehen, hat ihm auch die Paul-Gerhardt-Gemeinde öffentlich Dank gesagt für sein vielfältiges und erfolgreiches Wirken zugunsten der Kirchenmusik in Langwasser.

Nebst seinen musikalisch vielfältigen Fähigkeiten ist Martin Schiffel keiner, der sich gern im Vordergrund präsentiert, sondern ein Zeitgenosse mit feinem Humor, kollegial im Umgang und mit eigener Meinung begabt.

Die Paul-Gerhardt-Gemeinde und viele, die sich seit Jahren gern und voller Freude von ihm für Kirchenmusik begeistern lassen, sagen ein „Herzliches Dankeschön“ für 25 abwechslungsreiche „wohl-tönende“ Jahre.

Jörg Gunsenheimer



## Kirchentag – ein Stenogramm

Rote Kirchentagsschals, Sammlung in drei großen Eröffnungsgottesdiensten, Bläserklang, aber kaum neue Lieder, viele Bühnen unterwegs mit Flüchtlingsschicksalen und schwäbischer A-capella-Band. Noch mehr Menschen. Kerzenmeer zum Ausklang.

„Halle wegen Überfüllung geschlossen“, Ausweichbibelarbeit auf Englisch mit Überraschung – der „ungetreue“ Verwalter kritisiert mit seinem Verhalten ein ungerechtes System. Dann Kunstgespräch, „godly play“

und Bibelübersetzerwelt... Markt der unmöglichen Temperaturen, Schlangen vor den Wasserstellen. Geballter Lebensmut trotz Rollstuhlleben. Diakonie-KunstCafé. Tanz und Gespräch mit vorher Unbekannten. Mahlfeier mit allen Sinnen im Technorhythmus. Hochzeitsmarsch und „Nah ist der Herr“: Bläser begleiten die klugen und die törichten Jungfrauen.

Kirchentag – nicht erst in 30 Jahren wieder.

Daniel Szemerédy

## 50 Jahre Evangelischer Dienst in Langwasser Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr: Gottesdienst und Jubiläumsfest

Es ist ein Festjahr für die Diakonie aller vier Gemeinden. Der Anfang waren engagierte, aufmerksame Menschen, die erkannten, dass in dem neu entstehenden Stadtteil Langwasser Menschen

auf Hilfe warten. Dass Beratung nötig ist und Hilfe, damit Kranke in ihren Wohnungen weiter selbständig leben können. Sie gründeten den Evangelischen Gemeindeverein. Sehr bald wurde die erste hauptamtliche Kraft mit Schwester Grete Epplein angestellt, weil die Arbeit allein ehrenamtlich nicht mehr zu leisten war. Der Gemeindeverein benannte sich in den „Evangelischen Dienst“ um. Schwester Grete war meist mit dem Fahrrad unterwegs. Heute, fünfzig Jahre später, stehen neun rote Dienstautos auf dem Diakonieparkplatz. Dies zeigt, wie sich die Diakonie im Laufe der Jahre geändert hat.



Von den Mitarbeiterinnen wird professionelle und leidenschaftliche Arbeit geleistet. Die Vielfalt der Arbeit wird deutlich an den Aufgaben der verschiedenen Mitarbeiterinnen. Angestellt sind im Mo-

ment:

- 17 Mitarbeiterinnen in der Pflege
- 12 Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft
- 2 Mitarbeiterinnen in der Betreuung
- 1 Mitarbeiterin im Bereich Seniorennetzwerk
- 1 Mitarbeiterin in der Verwaltung
- 1 Mitarbeiter in der Geschäftsleitung
- 18 MitarbeiterInnen im Ehrenamt.

Offen und einladend ist der Eingang zu unserer Diakoniestation, dem Grete-Epplein-Haus, gestaltet. Treten Sie ein und informieren Sie sich. Sie sind uns herzlich willkommen.

Gerhard Werner

## Frauen unterwegs: Bamberg mit Augen von Frauen sehen

Unsere Exkursion führt uns diesmal nach Bamberg. Die Kunsthistorikerin Christine Wonka erschließt mit uns die Stadt aus weiblicher Perspektive. Frau Wonka schreibt dazu: „Egal welchen Standes, haben Frauen das tägliche Leben Bambergs geprägt und schrieben damit Geschichte im Stillen. Der Rundgang möchte die Lebensumstände

von Frauen verschiedenster Schichten und Epochen aus der Vergessenheit holen. Bamberg würde ohne sie weder existieren, noch wäre die Stadt in der bekannten Form zur Blüte gekommen. Und auf manchen nettes Geschichtchen müssten wir ohne

Frauen ganz verzichten.“ Wenn Sie Lust bekommen haben, machen





Sie sich mit uns am **Mittwoch, den 5. August** auf den Weg. Wir treffen uns um 9.20 Uhr am Hbf. Nürnberg/Mittelhalle, in Nähe der Information.  
Nach der Führung werden wir gemeinsam Mittagessen. Danach bleibt uns noch Zeit ein wenig durch die charmante Stadt zu

## „Awakening Europe“ – frag-würdig...

Vom 9. bis 12. Juli findet im Grundig-Stadion eine Veranstaltung statt, die ihren Zweck im Titel trägt: Awakening Europe – Europa soll „erweckt werden“. Warum? In der Werbung zur Veranstaltung heißt es, es gäbe in Europa weniger als 2 Prozent „wiedergeborene“ Christen. Das soll sich ändern. Am Samstag Nachmittag sind missionarische Aktionen in ganz Nürnberg geplant. Es erstaunt nicht, dass unsere Kirchengemeinden als PartnerInnen hier nie angefragt worden sind. Wir gehören in den Augen der Veranstalter –sie nennen sich „GODfest Ministries“- wahrscheinlich nicht zu den „Geretteten“.

Allerdings wären wir bei einer Beteiligung sicher auch zurückhaltend gewesen: Da ist in eher militaristischer Sprache etwa von „Gottes Armee“ die Rede. Skeptisch macht gerade in dem Zusammenhang auch die Rolle, die das ehemalige Reichsparteitagsgelände als Veranstaltungsort

bummeln. Die Rückfahrt ist gegen 16 Uhr geplant.

Die Kosten für Führung und Fahrt betragen 17 Euro. Bitte melden Sie sich bis zum 30. Juli im gemeinsamen Büro (Tel. 80 30 44) an.

Sabine Groß und Griet Petersen

spielt. Die Verantwortlichen planen oder erwarten hier so genanntes „taking back history“, also ein „Zurücknehmen“ oder „Wiedergewinnen“ der Geschichte. Doch Geschichte kann man nicht nehmen oder besitzen. Wir tragen sie mit uns und in uns, wir haben uns mit ihr auseinandersetzen und als ChristInnen Verantwortung für sie und in ihr zu übernehmen, wir können aus den reflektierten Erfahrungen heraus neue, andere Wege für unser Miteinander suchen. Dies ist uns Gemeinden gerade im Stadtteil Langwasser durchaus sehr bewusst.

Darum: Nehmen Sie wahr, fragen Sie gegebenenfalls nach, und lassen Sie sich Ihr Christsein nicht absprechen, sondern bleiben Sie unerschütterlich gewiss, dass Sie als getaufte Christen bereits „Erweckte“ sind durch Gottes guten Geist, also zum Leben Erwachte – jetzt und ewig.

Griet Petersen

## Überweisungsträger für die eigene Gemeinde

Jedes Jahr im Juli liegt dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger für unsere eigenen Gemeinden bei. Um all unsere Angebote und Aktivitäten finanzieren zu können, sind wir angewiesen auf freiwillige Spenden von Ihnen. Bisher haben Sie

uns immer großzügig unterstützt. Vielen Dank dafür!



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal

KAMMERORCHESTER

Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal

Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel

(09122/63 51-0) kirchenmusik@evila.de

KINDERCHOR, Freitag, 18-19.15 Uhr, PG-Saal

Tamara Bergmann (über Büro 80 30 44)

POSAUNENCHOR – PG-BRASS

Otto Gittel (8 93 85 24)

Montag, 19 Uhr, PG-Saal

Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal

Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal

JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR

Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"

Kontakt: Peter Ludwig (457760)

Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE

• MEDITATIVES TANZEN

Griet Petersen (814 93 80)

Donnerstag, 16. Juli, 20 Uhr, DBK

• HERZENSGEBET

Sonja Scherke und Pfr. Erwin Schuster

Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat, 25.6. (Beerdigungsformen und Trauer) und 30.7. (Angebote für Trauernde) – jeweils 15 – 16.30 Uhr, kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Montag, Glogauer Str. 23, Termin und

Programm siehe Gemeindeteil PGK

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION

IM GRETE-EPEPELEIN-HAUS

Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils über Angelika Schübel (23 95 68 30)

• GEDÄCHTNISTRAINING

Montag 14-15 Uhr und

Donnerstag 10.30-11.30 Uhr

• SITZGYMNASTIK

Donnerstag 9-10 Uhr

• BETREUUNGSGRUPPE FÜR

DEMENZKRANKE

Dienstag + Mittwoch 10-13 Uhr und

Freitag 14-17 Uhr

• ANGEHÖRIGENGRUPPE DEMENZ

jeden 1. Freitag im Monat,

14-15.30 Uhr, Gemeindehaus PGK

• SENIOREN-STAMMTISCH

für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im

Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE

Büro der Martin-Niemöller-Kirche

Annette-Kolb-Str. 57

• Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)

Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr

• HELFFEN VON HERZEN – Beratung für

Menschen mit Migrationserfahrung

Anna Kloos (98 11 92 08)

Di und Do 9.30 – 12.30 Uhr



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)  
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt

der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

Unsere  
Diakonie



## Gottlob, es „glockt“ wieder!

Ist es nicht längst 8 Uhr – und wann ist endlich Mittag? Kein Problem, wenn die Glocken verlässlich läuten. Überraschenderweise schwieng nach dem Ausbau der Glockenantriebe – aufgrund einer Erkrankung des Fachmonteurs – über die Pfingsttage für eine Woche unser Geläut. Manchen, denen der vertraute

Klang fehlte, muteten die „glockenfreien“ Tage recht merkwürdig an. Inzwischen jedoch „glockt“ es wieder im Turm von Paul-Gerhardt. Und ich bin froh, wenn ich höre: Mittagsläuten. Zeit, eine Pause zu machen...

Jörg Gunsenheimer



1961:  
In einem feierlichen Umzug werden zunächst drei, später noch die beiden großen Glocken eingeholt und in den Glockenstuhl gehoben.



Warum war der Umbau notwendig geworden?

Seit 1961 werden unsere fünf Glocken durch Läutemotoren mit mechanischen Steuerungselementen betrieben. Zwischen 4 und 7 Millionen Schaltspiele haben dabei die Steuerungsschalter, die Bremsanlagen und die Bremslüftmagneten „auf dem Buckel“ und haben sich dabei verschlissen. Natürlich wurden diese Teile bei den jährlichen Wartungsarbeiten nachjustiert und Bremsbeläge ersetzt. Aber bereits 2008 und auch in den Folgejahren haben uns ein Glockensachverständiger und die Wartungsfirma darauf hingewiesen, dass mit größeren Schäden an Klöppel und Glockenkörper gerechnet werden muss, wenn die Anschlagkräfte nicht besser eingestellt werden können. Leider scheiterte das immer wieder am fehlenden Geld.

Durch eine größere Spende des Vereins

zur Förderung der Kirchenmusik in Langwasser e.V. konnten wir jetzt im Frühjahr den Auftrag erteilen. Vor Umbau der Komponenten an den Glockenmotoren mussten noch zusätzliche Signalleitungen vom vorgesehenen Montageort der neuen elektronischen Steuerung im letzten Turmgeschoss zu den Glockenmotoren verlegt werden, was jetzt Anfang Mai geschah. Nach vollzogenem Umbau können die Läutewinkel und die Anschlagkräfte wesentlich feiner eingestellt und auch später nachjustiert werden.

Die Gemeinde muss mit der Finanzierung der Turmzimmer und des Pfarrhauses bereits erhebliche Anstrengungen unternehmen. Daher wäre ich als Kirchenpfleger um jegliche zweckgebundene Spende für unser herrliches Glockengeläut dankbar.

Ihr  
Klaus Erler, Kirchenpfleger

## „Bild und Bibel“ – ökumenische Bibelwoche und Himmelfahrtsgottesdienst

„Mit Christus auf Wolke 7“ – unter diesem Motto trafen sich etwa 300 Christen aus ganz Langwasser bei strahlendem Frühlingswetter auf dem Heinrich-Böll-Platz. An drei Abenden vorher machten uns verschiedene Referenten bewusst, dass unser Wissen und unser Glauben durch Bilder in unseren Köpfen gesteuert werden. Pfr. Gloel erklärte, wie das im Verhältnis zu anderen Religionen, z.B. dem Islam, geschieht. Frau Beckstein und Pfarrer Werner zeigten an einer Fülle von Kreuzigungsbildern aus der Kunstgeschichte, was Künstler uns über den Kreuzestod Jesu mitteilen wollen. Wir lernten auch verstörende Bilder besser zu verstehen, wenn wir mehr über die Lebensumstände der Künstler erfuhren. Dabei half uns Pfarrer Weigel.



Es waren drei sehr spannende Abende, die uns bewusst machten, wie unterschiedlich unser Glaube durch Bilder gestärkt, aber auch gesteuert und manchmal verunsichert wird.

Im Gottesdienst zeigten Pfarrer Gunsenheimer und Pfarrer Börschlein, welche Bilder uns in der Umgangssprache begegnen. Beispiel: „Das Leben ist ein tägliches Himmelfahrtskommando.“ Bei Vorstellungen über die Welt Gottes versagen unsere Bilder, doch sind wir durch die Taufe „im 7. Himmel“, der Glaube macht uns stark gegen verstörende Bilder. Der irdischen Realität stellten wir uns, als die Kollekte für die Flüchtlingsarbeit von Caritas und Diakonie eingesammelt wurde.

Christa Rosenbusch



## Jubelkonfirmation am 27. September

Am 27. September feiern wir die Goldene bzw. Silberne Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1965 und 1990 in unserer Gemeinde. Melden Sie sich bitte im Büro an, wenn Sie teilnehmen können. Bitte helfen Sie mit unsere Jubelkonfirmanten zu finden. Rufen Sie bitte an, wenn Sie jemanden kennen, der Jubelkonfirmation feiert und nicht mehr in unserem Gemeindegebiet wohnt oder seinen Namen geändert hat.

Darüber hinaus laden wir alle herzlich ein, die in unserem Gemeindegebiet wohnen und vor 25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 ... Jahren konfirmiert wurden. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben in Ihrer ursprünglichen Gemeinde am Jubiläum teilzunehmen, können Sie gerne in unserer Gemeinde mitfeiern.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Tel. 803044.

Pfarrer Gerhard Werner



### Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

#### DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)  
Montag, 27. Juli, 17 Uhr: Wir feiern unser Sommerfest.

#### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

#### FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)  
Mittwoch, 8. Juli: **Ausflug nach Gräfenberg mit Brauereibesichtigung**  
1. für Wanderer: Abfahrt U-Bahn L-Süd 11.52 bis 13 Uhr Weißenhohe, über Lillachquelle nach Gräfenberg (8 km)  
2. Nichtwanderer: L-Süd U1 ab 14.54 bis Hbf U2 ab 15.13 bis Nordostbahnhof, dort R 21 ab 15.25 bis Gräfenberg (16.05) Beide Tarif 6  
Dort um 17 Uhr Führung im „Lindenbräu“ und anschließend Essen  
Rückfahrt ab 20.44 Uhr in Gräfenberg  
Anmeldung bis 1.7. bei Irene Schäfer

#### BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner  
Kontakt: Silka Gittel (89 38 524), Ursula Aronica (89 86 05)  
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien) 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

#### KINDERGOTTESDIENST-MITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.  
Kontakt: Pfarrer Werner (98119209)

#### BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Sauermann  
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum  
Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

#### MINICLUBS

Dienstag, 16 - 19 Uhr, Raum Kidugala  
Freitag, 9 - 13 Uhr, Raum Kidugala  
Natalia Schwajun (3665300)

#### SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.  
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

#### ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65  
F. Eisenried (89 99 89), F. Raab (80 49 94)

#### WANDERGRUPPE

Samstag, 25. Juli: **Erkundung des Ehegrundes**. Mit Zug nach Markt Bibart - Krassolzheim (Mittag) - Markt Bibart.  
Abfahrt Hbf. 9.05 Uhr, Treffpunkt LW 8.15 Uhr; Wanderung ca. 14 km  
VGN TT Plus 10  
Kontakt: W. Heilmann (015782545960)

#### KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung  
Montag, 16. Juli, 20.00 Uhr



### Ehrenamt macht Spaß! Wir suchen Sie! Machen Sie mit!

Haben Sie das fröhliche bunte Faltblatt

„Wir sind auch dabei“ schon angeschaut? Vielleicht kennen Sie die eine oder den anderen der dort abgebildeten Personen? Oder sind Sie neugierig geworden, wer das ist und was die/der macht?  
Im Zeitraum Januar bis Mai 2015 haben die Kirchenvorsteher Jochen Büttner und Detlev Reinke-Martin mit Unterstützung von Pfarrer Jörg Gunsenheimer das Faltblatt „Wir sind auch dabei“ ausgearbeitet. Es wird im gesamten Raum der Paul-Gerhardt-Gemeinde sowohl an alle Gemeinde-

mitglieder als auch an Betriebe, Geschäfte, Arztpraxen und Apotheken verteilt. Es soll den Leser anregen, sich mit der Möglichkeiten der eigenen ehrenamtlichen Mitarbeit innerhalb der Gemeinde zu beschäftigen.

Pfarrer Jörg Gunsenheimer:  
„In der Kirche engagieren sich Ehrenamtliche aller Altersstufen für ihre Mitmenschen vor Ort. Kinder und Jugendliche haben vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen. Menschen jeden Alters vermitteln wichtige Erfahrungen, spenden wertvolles Wissen und leisten sinnvolle Hilfe und Unterstützung. Ich freue mich auf alle, die sich für Mitarbeit bei uns interessieren.“

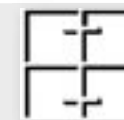
Jochen Büttner

### Singen im Eichenhof mit PG-Brass 18. Juli 19 Uhr

Sie erinnern sich bestimmt noch an das vergangene Jahr: Ein lauer Sommerabend, wunderbare Bläserklänge, Volkslieder aus vielen Kehlen, Getränke, Schmalz- und Käsebröte und gute Unterhaltung. Das können Sie in diesem Jahr wieder erleben! Kommen Sie in den Eichenhof zwischen Gemeindehaus und Kindergarten!



Getauft wurden:



Kirchlich bestattet wurden:





## Jubelkonfirmation am 5. Juli

Am 5. Juli feiern wir in unserer Kirche Jubelkonfirmation. Die erste Konfirmation in der Passionskirche fand am 9. Juni 1968 statt. Deshalb gibt es bei uns bisher nur Silberne Konfirmanden.

Vor 25 Jahren wurde die Konfirmation am 6. Mai gefeiert. Pfarrer Bosch, Vikar Honig, Religionspädagogin Dora Schuster und Religionspädagoge Völk haben das Fest damals gestaltet. Alle Konfirmandinnen und Konfirmanden von damals sind zur Silbernen Konfirmation herzlich eingeladen.

Wenn Sie in diesem Jahr auch ein Konfirmationsjubiläum haben und dies nicht in der Kirche von damals feiern können oder wollen, dann sind sie zur Jubelkonfirma-

tion in der Passionskirche herzlich willkommen.

Dabei ist es unerheblich, ob Sie Silbernes, Goldenes oder ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern möchten. Auch eine kurzfristige Anmeldung ist möglich.



Feiern Sie mit!

Erwin Schuster

## Gemeindefest am 12. Juli

Unser kleines, feines Gemeindefest feiern wir am 12. Juli.

Wir beginnen, wie es bei uns gute Tradition ist, um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst in unserer Kirche.

Danach gibt es ein fröhliches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Natürlich sind auch die Kinder unseres Kindergartens wieder dabei.

Ihre Aufführung wird nicht nur die Eltern begeistern. Für die Köstlichkeiten am Kuchenbuffet sorgen wieder die Kindergarteneltern. Natürlich gibt es auch die bewährten Grillspezialitäten und kalte Getränke. Den Ertrag des Festes teilen sich Gemeinde und Kindergarten.



Die Gymnastikgruppe ihrer Passionsgemeinde hat sie bis jetzt gleitet. Zum Ende des Monats gibt sie nun auch diese letzte Gruppe auf. Als ökumenisches Gemeindeglied und als Nachbarin bleibt sie uns erhalten.

**Mit einer kleinen Feier werden wir Frau Tippe am 21. Juli um 10 Uhr aus der Arbeit verabschieden.**

Alle, die Frau Tippe verbunden sind, sind dazu herzlich eingeladen.

Erwin Schuster

## Alles in Bewegung

### Eine Ära geht zu Ende.

30 Jahre hat Helene Tippe in der Passionskirche die Seniorengymnastik geleitet. In ihrer unvergleichlichen kraftvollen Art hat sie ihre Leute um sich geschart.

Ihr ganzes Leben war geprägt von Sport und Bewegung. In Schulen und Vereinen hat sie gearbeitet und auch in einer ganzen Reihe von Kirchengemeinden.

Nach und nach hat sie ihr Engagement reduziert. Ihr stolzes Alter allein hätte sie wohl nicht wirklich eingebremst. Noch immer ist sie voll Energie. Aber ihre Sehkraft hat in den letzten Jahren mehr und mehr nachgelassen. Das macht alle Wege und alle Arbeit sehr beschwerlich.



Wie heißt es so schön?  
„Fit wie ein Turnschuh!“



Ball, Kegel, Reifen -  
alles, was in Bewegung bringt, ist gut.



Auch wenn sie die Beschriftung ihrer Kassetten nicht mehr lesen kann - ein Griff, und die richtige Musik für die nächste Übung erklingt.

**Waldgottesdienst für  
Kleine und Große  
am 26. Juli  
um 10.30 Uhr**


Jenseits der Liegnitzer Straße auf der kleinen Lichtung in der Nähe des Trimm-Dich-Pfades findet dieser Gottesdienst statt. Von der U-Bahnstation Langwasser-Süd hat man den schönen Platz in wenigen Minuten erreicht.





## Gruppen und Kreise


Die Welt hat genug  
für jedermanns Bedürfnisse,  
aber nicht für jedermanns Gier.

Mahatma Gandhi

Mi 10.00 **Den Jahren Leben geben**  
8.7. Uhr **Unser Nürnberg (36)**  
 **Auf den Spuren  
der Altstadtfreunde**  
mit Hermann Lederer  
Treffpunkt: Straßenbahn-  
haltestelle Tiergärtnerort  
-Anmeldung erforderlich-


Mi 14.30 **Junge Alte -**  
15.7. Uhr **Sommerfest**  
 **gemeinsam mit dem**  
**Singkreis**  
Leitung: Hermann Lederer  
Gemeindehaus


Di 9.15 **Gymnastik,**  
 **und**  
10.30 **Gemeindehaus - Saal**  
Uhr **(mit Helene Tippe)**


Do 9.30 **Eltern-Kind-Gruppe,**  
 **Uhr**  
**Gemeindehaus - Bühnen-**  
**raum**  
**(mit Susanne Stark)**

Di 19.00 **Männer-Gesprächsabend,**  
7.7. Uhr **Gemeindehaus**  
21.7. **(mit Alfred Thumm und**  
**Erwin Schuster)**


Fr 14.30 **Passions-Quilterinnen**  
10.7 Uhr **Gemeindehaus**  
24.7. **mit Marlies Gorn**


Di 18.00 **Frauenkreis - Sommer-**  
14.7. Uhr **fest**  
 Informationen bei  
Diakonin Sabine Groß

Mi 19.30 **WeibsBilder**  
29.7. Uhr **Sommerfest**  
 Informationen bei  
Diakonin Sabine Groß

Do 19.00 **WIR-Frauen -**  
30.7. Uhr **Sommerfest**  
 **Gemeindehaus**  
Informationen bei  
Diakonin Sabine Groß

Mo 20.00 **Gospelchor - Chorprobe,**  
Uhr **Gemeindehaus - Saal**

Do 18.30 **Singkreis**  
2.7. Uhr **einfach schön singen**  
30.7. **im Gemeindehaus**  
**mit Hermann Lederer und**  
**Erwin Schuster**  
**(im Wechsel)**  
 **Sommerfest am 15.7. um**  
**14.30 Uhr gemeinsam**  
**mit den Jungen Alten**

Di 20.00 **Kirchenvorstand**  
21.7. Uhr **Gemeindehaus**  
**Passionskirche** 



## Kirche mit Kindern

So 10.30 **Gottesdienst mit Kindern**  
19.7. Uhr **mit einem Tauffest**  
Bitte bringt eure Taufker-  
zen mit in diesen Gottes-  
dienst!

**Nächster Tauftermin:**  
20. September

## Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Mi 15.30 **Musik mit Kindern**  
Uhr mit Heidi Schiebl

## Konfirmanden 2016

Fr 15.00 **Konfis im Gemeindehaus**  
3.7. Uhr **Worte des Glaubens**

Sa 9.00 **Konfis in Langwasser**  
18.7. Uhr **Wir sind viele**  
**im Jugendhaus Phönix**

25. - 26. September  
**Konfiwochenende im Gemeindehaus**  
**Abendmahl, das Fest der Christen**

27. September  
**Gottesdienst mit Abendmahl**  
Vorstellung der Konfirmandinnen und  
Konfirmanden in der Gemeinde

## Gemeinde unterwegs

Sa 9.00 **Gemeindeführung**  
4.7. Uhr **Von Wiesenthau nach**  
**Pretzfeld**  
Treffpunkt:  
U-Bahn Langwasser Süd  
TT Plus 10  
Die Wanderzeit beträgt  
4,5 Std. -  
mit Gerhard Pitzl

## Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 **Gottesdienst der**  
Uhr **Landeskirchlichen**  
**Gemeinschaft**  
**Gemeindehaus**



Bestattungen:



Taufen



**Juli  
2015**



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche

**28.6.**

4. So. n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst  
mit Einführung der  
Konfirmanden  
Jörg Gunsenheimer

**5.**

5. So. n. Trinitatis

10.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
zur Jubelkonfirmation  
Erwin Schuster

15.00 Gottesdienst zu 50 Jah-  
ren Evangelischer Dienst  
in Langwasser – anschl.  
Jubiläumsfest (siehe S. 5)  
Gerhard Werner

**12.**

6. So. n. Trinitatis

14.00 Familiengottesdienst  
zum Gemeindefest  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

**19.**

7. So. n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy  
10.30 Gottesdienst mit Kindern  
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

**26.**

8. So. n. Trinitatis

10.30 Gottesdienst im Wald  
der Gemeinden Passionskirche und Paul-Gerhardt-Kirche  
Erwin Schuster und Team – mit PG-Brass

**2.8.**

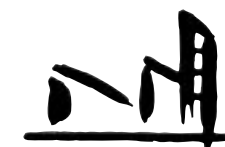
9. So. n. Trinitatis

9.00 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst  
mit Abendmahl  
Gerhard Werner



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

**Juli  
2015**

10.30 Gottesdienst in Neusels-  
brunn mit Taufe  
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

**28.6.**

4. So. n. Trinitatis

10.30 Gottesdienst  
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe  
Weltladen geöffnet  
19.00 Friedensgebet

**5.**

5. So. n. Trinitatis

10.30 Gottesdienst zum Ge-  
meindefest mit Abend-  
mahl Petersen/Szemerédy  
18.00 Abendsegen

9.00 Gottesdienst mit Einfüh-  
rung der Konfirmanden  
und Abendmahl  
Joachim Habbe

**12.**

6. So. n. Trinitatis

10.30 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

10.00 Gottesdienst zum Fest der  
Gemeinden mit PG-Brass  
Joachim Habbe und Team

**19.**

7. So. n. Trinitatis

10.30 Gottesdienst  
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst  
Griet Petersen

**26.**

8. So. n. Trinitatis

10.30 Gottesdienst  
mit Abendmahl (Wein)  
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst  
Daniel Szemerédy

**2.8.**

9. So. n. Trinitatis

### Gottesdienste in den Seniorenheimen:

10. Juli	15.15 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Jörg Gunsenheimer
10. Juli	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Jörg Gunsenheimer
22. Juli	16.00 Uhr	BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe



### Ökumenische FrauenLiturgie

Freitag, 17. Juli, 19 Uhr  
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

### Herzensgebet

jeden Montag 19.00 Uhr  
in der Martin-Niemöller-Kirche



Fotos/Grafik: Szemeredy

43 haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende unserer Gemeinde machten sich an einem Mittwoch im Mai auf, Amberg zu entdecken. Eine erstaunliche Stadtführung lüftete die überraschend wechselhafte Reformationsgeschichte einer Stadt, die sogar Philipp Melanchthon nicht nur wegen verwandtschaftlicher Beziehungen sehr schätzte. Im Luftmuseum begegneten

wir nach der Mittagspause überraschenden Möglichkeiten von Luft in allen Wirkungsformen.

Den Abschluss bildete ein Besuch im noch jungen Martin-Schalling-Haus - einem evangelischen Gemeindezentrum, das dem unseren sehr verwandt ist. Insgesamt wieder ein erfüllter und anregender Tag in entspannter Atmosphäre.

## Aussendung nach Kidugala

Am 26. Juli wird auf dem Moritzberg ein besonderer Gottesdienst gefeiert. Die sechsköpfige Reisegruppe aus unseren Prodekanaten Süd und Ost, die sich im Sommer zum Lutheran Seminary nach Kidugala aufmacht (darunter Richard Stry und Peter Fallier aus Langwasser), wird dabei mit Gottes Segen ausgesandt. Uns verbindet ja eine

über 40jährige Partnerschaft mit dem Schulzentrum im Südwesten Tansanias.

Wer dabei sein möchte: Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Berggaststätte auf dem Moritzberg (bei Regen in der Kapelle). Am Parkplatz Moritzberg stehen Shuttle-Fahrzeuge zur Verfügung; zur gemeinsamen Wanderung trifft man sich um 9 Uhr am Feuerwehrhaus Haimendorf.

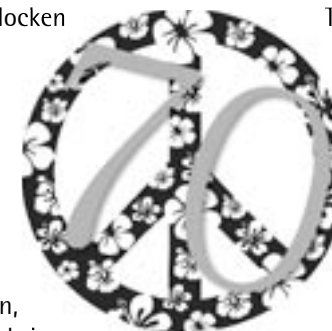


Richard Stry

Peter Fallier

## GemeindeFest - 12. Juli

Um 10.30 Uhr läuten die Glocken unser Gemeindefest ein - vorher wurden schon fleißig Sonnenschirme aufgestellt, Bänke abgewischt und der Grill startklar gemacht. Im Gottesdienst bedenken wir das Geschenk der Friedenszeit in unserem Land, ohne aus dem Blick zu verlieren, wo und wie dieser Friede auch in Gefahr ist.



Danach ist es Zeit sich zu stärken mit Bratlingen oder Gegrilltem, am Bücherstand (Spenden einigermaßen aktueller Bücher noch willkommen!) oder bei den Klöpplerinnen vorbeizuschauen oder sich einfach ein wenig zu unterhalten.

Tänzerische Darbietungen erfreuen uns am Nachmittag: Elke Lautenschlager bringt um 14 Uhr orientalisches Flair mit den „Bunis oriental“, Brunhild Erxleben kommt um 15 Uhr mit ihrer Seniorentanzgruppe. Für die Kinder gibt es von 14.30-16 Uhr ein eigenes Programm.

Kaffee und Kuchen (Spenden erbeten!) geben Kraft zum Lösen des Quiz oder auch zum gemeinsamen Singen mit Eduard Gradel so um 16 Uhr. Nach dem Auftritt der Blue Sofa Band um 17 Uhr schließt das Fest um 18 Uhr mit dem Abendsegen.

### Herzliche Einladung auch zum KindergartenFest am Samstag, den 11. Juli, ab 14 Uhr!

Wir starten wie jedes Jahr mit einer schwungvollen „Bühnen-Show“ der Kindergartenkinder, die sich darauf freuen, ihre Festgäste mitreißen zu können und einen kräftigen Applaus zu erhalten. Danach geht's ab ins Freie vor den Kindergarten, wo Sie eine leckere Auswahl an Essen und Getränken erwartet. Für Groß und Klein stellen wir ein abwechslungsreiches, vergnügliches Spieleangebot zusammen. Wie immer bitten wir Verständnis, dass Rauchen und der Konsum alkoholischer Getränke auf dem Festgelände nicht erlaubt sind. Lassen Sie sich doch einfach überraschen und kommen dazu! Je nach Wetterlage wird das Fest gegen 17 Uhr mit einer kleinen Abendandacht zu Ende gehen. Wir freuen uns auf Sie und ihre Lieben!

Ihr Kiga-Team!

## FeierAbendMahl für Mitarbeitende - 29. Juli

Beim Feierabendmahl am 29. Juli um 19 Uhr an der langen Tafel in unserem Kirchenraum lassen wir das Gruppen- und Kindergartenjahr miteinander ausklingen, blicken zurück, stärken uns und genießen das Miteinander im Kreis der anderen Mitarbeitenden. Das Teilen von Brot und Kelch umrahmt die gemeinsame Mahlzeit, den Austausch, Singen und Beten, die Impulse und kreativen

Aktionen den Abend über, bis wir mit Gottes Segen in die „Sommerpause“ aufbrechen. Bitte melden Sie sich unbedingt bis zum 20. Juli im Pfarramt an. Das hilft denen, die einkaufen, kochen und Tisch decken. Wir freuen uns auf Sie - besonders auch auf jede/n, der oder die bisher noch nicht dabei gewesen ist!



## Projektchor sucht Mitwirkende

O,  
du Fröhliche...  
Ja ist denn  
schon wieder Weihnachten?

Liebe Gemeinde, nein, nein, nein, aber wie Sie wissen, hat sich der Chor der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zum Jahresbeginn aufgelöst. Ich habe Ihnen versprochen, bei besonderen Anlässen einen Projektchor einzurichten. Gerne würde ich versuchen, einmal einen Taizé-Abend zu veranstalten. Frère Roger, der Gründer der Communauté Taizé, wäre ja heuer 100 Jahre alt geworden. Er hat zusammen mit Jacques Berthier eine Reihe leicht zu singender Lieder verfasst. Für einen solchen Abend suche ich nun einige Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sowie Musiker (Gitarre, Cello, ...). Hätten Sie nicht Lust mitzumachen? Mit den Proben würden wir am **5. Oktober um 19 Uhr** beginnen. Voraussichtlich wären ca. 4 Proben nötig!

Darüber hinaus wurde und werde ich

immer wieder gefragt, ob denn nun auch die Weihnachtskonzerte zu Ende sind?

Ich habe mich entschlossen, diese Tradition weiterzuführen. Es sollen

alte deutsche Weihnachtslieder gesungen werden. Außerdem möchte ich dieses Mal die Gemeinde stärker mit einbinden.

Dafür wären aber schon 6 bis 7 Proben erforderlich bei einem Probenbeginn Ende Oktober/Anfang November. Überlegen Sie es sich einmal. Ich bin unter der Tel.-Nr. 8148570 oder über E-Mail: [eduard.gradel@t-online.de](mailto:eduard.gradel@t-online.de) erreichbar.

Es wäre schön, wenn wir diese zwei Veranstaltungen durchführen könnten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Urlaub und hoffe, dass wir uns bald wiedersehen.  
Ihr

Eduard Gradel



## Ökumenische FrauenLiturgie

Freitag, 17. Juli, 19 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



## Lorenzer Kurzandacht mit LangwasserPfarrerInnen

mit **Pfr.in Griet Petersen** am **13. Juli**. Vielleicht sind Sie um 17 Uhr gerade in der Stadt und nehmen dieses Angebot gerne wahr.

Klöppelgruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag 20.7.	9.00-12.00 Uhr
Seniorenachmittag mit Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 28.7.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
SeniorInnen-Tanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch 8. + 22.7.	14.00 Uhr
SeniorInnengymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 16.7.	20.00 Uhr
<b>Frauenkreise</b>			
Vormittagskreis	Maria Bonhag und Team	Dienstag 21.7.	9.00 Uhr
Abendkreis	Hannelore Lucijanic	Dienstag 21.7.	19.00 Uhr Sommerliches Grillen
Frauentreff	Inge Krause-Zimmermann, Birkhild Styhler	10.7.	19.00 Uhr Abgrillen
Männerkreis	Gerd Meyer, Richard Stry	17.7.	19.30 Uhr Abgrillen
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 8. + 22.7.	20.00 Uhr: nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	N.N., Pfr. Daniel Szemerédy	Neue Termine erst im Herbst mit dem neuen Priester von MCN	
MiniClub	Sabine Denz	Donnerstag	9.00 Uhr
Kirchenvorstand		14.7.	20.00 Uhr
<b>Blaues Sofa</b>			
offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch	19.00-22.00 Uhr
Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanic	Donnerstag	19.00-22.00 Uhr

In der **Verantwortung** realisiert sich beides, **Gehorsam** und **Freiheit**. Jede Verselbständigung des einen gegen das andere wäre das Ende der Verantwortung.

Dietrich Bonhoeffer



## Konfirmation 2015



Foto:  
Simon Malik

Am Sonntag vor Pfingsten konfirmierten Paulina Barth, Sabrina Heckl, Carolin Klein, Svenja Rometsch, Florin Sedlmair, Isabell Seelig und Nelly Stoppel.

Am Tag danach pflanzten sie den Wein-

stock ihres Jahrgangs im Kirchengarten und unterstützten mit ihren Konfidank-Spenden ein Nach-WM-Projekt in Brasilien und das Projekt „Gitarren statt Gewehre“ im Kongo.

## Fest der Gemeinden

Unser diesjähriges Fest der Gemeinden – der evangelischen Martin-Niemöller-Kirche, der kath. St. Maximilian Kolbe Kirche und der Freien Christengemeinde Langwasser – steht unter dem Thema „**Nehmet einander an ...**“; mit diesen Worten beginnt die Jahreslosung 2015 (Röm. 15, 7).

Wir wollen mit einem **Fußball-Turnier am Samstag, 18. Juli**, von 14 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz der Bertolt-Brecht-Schule starten.

**Programm am Sonntag, 19. Juli**

10 Uhr ökumenischer Festgottesdienst auf der Wiese neben dem Zentrum

Ab 11 Uhr Festbetrieb mit Marktständen und buntes Kinderprogramm im Kirchhof, Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Bühnenprogramm:

14 Uhr Kindergarten St. Maximilian Kolbe

15 Uhr Kindergarten Martin-Niemöller

16 Uhr Zauberkünstler Jo Mayr

17 Uhr Trommelgruppe

18 Uhr geistlicher Abschluss

Darüber hinaus werden wieder Führungen durch die Gemeinden angeboten.

Ein Fest braucht Ehrenamtliche, die mithelfen, ob beim Gottesdienst, beim Auf- und Abbau, bei der Ausgabe, beim Abräumen, ob Sie einen Kuchen backen oder ...

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Bitte melden Sie sich im gemeinsamen Pfarramt

Vielen Dank!

Wir freuen uns, Sie bei dem einen oder anderen Programmpunkt zu sehen!

## AFRIKA KULTURTAGE - PRAYERS FOR PEACE am 3. und 4. Juli in der Martin-Niemöller-Kirche

Eröffnet werden die Afrika-Tage von unserer Trommelgruppe um Dieter Weberpals am Freitag, **3. Juli um 17.30 Uhr mit einem offenen Gospelsingen** mit dem A-Capella Frauenchor aus Zimbabwe „Nobuntu“. Es folgt um 19 Uhr das „Nobuntu“-Konzert (afrikanische Gospelsongs und mehr) incl. Vorprogramm. **Die Gruppe hat bereits im November 2013 ein vollbesetztes und vielumjubeltes Konzert in der Niemöllerkirche präsentiert** (Bild unten).

Am Samstag, **4. Juli** gibt es **ab 14 Uhr** viele Mitmachangebote - nicht nur für Kinder!!: Trommelkurse, Gemeinsam-Singen, Afrikanisch-Tanzen, Yoga... - dazu Infostände von interessanten Initiativen zu afrikanischen und Friedens-Themen, einschließlich der Präsentation unserer Partnerschaft mit Kidugala / Tansania und der Partnerschaft der Trommelgruppe zu einer Schule in Burkina Faso.

**Der Eine-Welt-Laden hat geöffnet.**

Um 18 Uhr gibt es eine "Multireligiöse

Andacht für den Frieden". Den Abschluss bildet ein Konzert am Samstag um 20 Uhr des **Collectiv Foli** (zu deutsch „Musikerkollektiv“) mit hochkarätigen Künstlern aus Burkina Faso, Mali und Deutschland mit Vorprogramm. Die von Abdoul Aziz Sinka und dem Nürnberger Dieter Weberpals ins Leben gerufene Gruppe überzeugt nicht nur musikalisch, sondern auch durch engagierte mehrsprachige Texte!! Die Band konnte nicht nur in Afrika überzeugen („Incredible!“), bei vielen Festivals in Deutschland 2014 u.a. in Hamburg, Kiel, Berlin oder auch beim Afrikafestival Nürnberg („Diese Band hat ein enormes Potential“ NN).













**EINTRITT FREI !!**

**Spenden sind natürlich mehr als willkommen! Künstler - noch dazu aus Afrika-, die meist noch eine große Familie dort unterstützen, brauchen wiederum unsere Unterstützung.**

**Nähere Informationen unter [www.afrikakulturtage.de](http://www.afrikakulturtage.de)**





	Evangelische Aussiedlerseelsorge	So 19.7. 11-15 Uhr	Stand und Stammtisch beim Fest der Gemeinden	Pfr. Gerhard Werner
	Familienkreis	So 31.7.	Schlosshofspiele in Roth	Fam. Schröder Tel. 86 46 98
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Heidi Schiebl Tel. 92 333 053
	Frauentreff	Do 16.7. 19.30 Uhr	Bericht über eine Reise durch Schottland (Dr. Buker)	Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 5.7. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen- vorstand		keine KV-Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 86 80 22
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Pfr. Erwin Schuster Tel. 80 67 83 Sonja Scherke
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Dieter Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 15.7. 14.30 Uhr	Sommerfest mit Klavierbegleitung (Linda Rum)	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11.30 Uhr Do 19- 21.30 Uhr		Jutta Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	Sa 4.7. 17 - 19 Uhr So 5.7. 9.50 - 10.15 So 19.7. 11-14 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

## Gesichter unserer Gemeinde-Aussiedlerseelsorge



10-jähriges Jubiläum feierte Frau Kloos mit ihrem Verein „Helfen von Herzen“. So lange kümmert sie sich mit ihren Mitarbeiterinnen um Menschen, die aus russisch-

sprachigen Ländern zu uns kommen und Hilfe brauchen.

Es gibt viel zu tun. Viele Vereinsmitglieder sind krank oder behindert. Verhandlungen mit Krankenkassen führt Frau Kloos. Sie ist dabei und unterstützt, wenn der Medizinische Dienst Eingruppierungen in Pflegestufen vornimmt. Sie begleitet Menschen zu Behördengängen. Materielle Hilfe wird organisiert und Briefe an Wohnungsgesellschaften geschrieben, um bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung zu helfen. „Den Menschen muss man helfen“, sagt sie dann.

Manchmal reicht das Büro nicht aus und Wartende nehmen auf Stühlen im Gang Platz.

Probleme, die mehrere Menschen betreffen, werden bei Veranstaltungen bespro-

chen, die wir „runder Tisch“ nennen.

Als Aussiedlerseelsorger begleite ich diese Arbeit mit. Wir feiern miteinander Gottesdienste, die immer mit einem kleinen Fest verbunden sind.

In Glaubenskursen machen wir uns vertraut mit unserem Gesangbuch, mit Texten der Bibel, suchen nach den Wurzeln unseres Glauben und betrachten die Feste des Kirchenjahres.

Da viele in ihren Herkunftsländern wenig oder keine Erfahrungen mit der Kirche und mit Themen des Glaubens gemacht haben, kommen sie mit vielen Fragen zu den Kursen und Gottesdiensten.

Viele sprechen noch nicht sehr gut Deutsch. So ist es notwendig, dass immer jemand dabei ist, der ins Russische übersetzen kann.

Zusammenzukommen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und Traditionen zu leben ist uns wichtig. Dies soll bei gemeinsamen Festen, durch Ausflüge oder gemeinsames Grillen gestärkt werden.



Pfr. Gerhard Werner

### Aus unserer Gemeinde



Getauft wurde:



Kirchlich bestattet wurden:

## Jugendspots



### Eine Reise um die Welt

Vom 18. bis 22. Mai konnten sich die BesucherInnen im Phönix auf eine Entdeckungsreise rund um die Welt begeben. Jeder Kontinent wurde an einem Tag unter die Lupe genommen. Dabei haben wir typische Speisen probiert und eine Menge Infos über die einzelnen Länder zusammengetragen. Auch Vorurteile und die Religionen der Welt waren Teil des Programms.



Eingerahmt wurde die Woche durch die Erstellung eines Riesen-Mosaiks in Form einer Weltkarte. Außerdem konnten alle ihrer Kreativität beim Gestalten von Gipsmasken freien Lauf lassen.

**Unsere nächste Aktionswoche:** Vom **22. bis 26. Juni** steht das Phönix ganz im Motto „**Du bist, was du isst**“. Wir wollen uns mit unserer täglichen Ernährung beschäftigen, leckere Rezepte und Cock-

tails ausprobieren sowie witzige Getränke-  
deckel gestalten.



### PhönixSommerFest

Auch im Kinder- und Jugendhaus Phönix (Zugspitzstr. 9) wird gefeiert. Am **3. Juli** wird von **15-18 Uhr** im und um das Jugendhaus herum gefeiert, gegrillt, gespielt und getobt. Herzliche Einladung auch allen, die einfach nur mal reinschauen möchten.

### Vortreffen für Berlin

Am Donnerstag, **9. Juli**, findet im Phönix das Vortreffen zur **Berlin-Freizeit** statt. Wer vom **26. bis 30. August** mit in die Hauptstadt will, kann hier sein Programm selbst mitbestimmen.

Liebe Grüße vom Phönix Team ☺

## Ein vertrautes Gesicht verlässt das Jugendhaus Niemöller

Tja, nach nun knapp 10 Jahren ist meine Zeit für eine Veränderung gekommen. Als ich am 5. September 2005 im Kinder- und Jugendhaus Martin-Niemöller anfang, wusste ich nicht mal ansatzweise, was mich alles erwarten wird, welchen Menschen ich begegnen werde, mit welchen Themen ich mich auseinandersetzen muss oder über was ich lachen werde. Wenn ich jetzt so zurückblicke, bleiben viele schöne Erinnerungen. Egal, wie stressig es manchmal war, egal, wie anstrengend die Zeit oft war, und egal, wie unschön so manch ein Moment wirkte.

Es war eine tolle Zeit, in der ich viel erleben und lernen durfte und aus der ich viel Erfahrung mitnehmen kann. Es heißt immer so schön, man geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Ein lachendes Auge, weil ich mich natür-



lich auf meine neue Aufgabe freue, und weil ich Kinder und Jugendliche auf dem Weg zu ihrem Erwachsenwerden begleiten durfte. Aber auch mit einem weinenden Auge, weil ich genau diese Menschen vermissen werde.

Jetzt beginnt ein neuer Abschnitt für mich. Ab 1. Juni bin ich Einrichtungsleitung in einem Grundschulhort. Neuer Stadtteil, neue Aufgabe,

neue Kollegen und neue Kinder. Aufregend, bestimmt auch anstrengend, aber ich werde mein Bestes geben.

Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich zusammen gearbeitet habe, denen ich begegnen durfte, und bei denen, die mir ihr Vertrauen in den letzten 10 Jahren geschenkt haben.

Ihre/Eure Manu Dehmel



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser  
Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2  
Philipp Förster, Jugenddiakon  
(foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53)  
Karola Jaretzke, Jugendreferentin (k.jaretzke@ejn.de)

Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler .....Tel. 86 36 61  
Sprechzeit: Mo 15 -17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de



## Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd  
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,  
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster  
Rothenburger Str. 241, 90439 Nürnberg,  
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische Fuß-  
pflege Langwasser - Hausbesuche Tel.  
4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel  
Fischbacher Haupstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA PARK HOTEL  
Görlitzer Str. 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de - Tel. 0911/89 22 0

Hans-Joachim Pohl - Kirchenpfleger  
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin  
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377



## Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit  
unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.



Foto/Text: Lotz

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, G. Hundsdorfer, E. Schuster, D. Szemerédy (Layout)

V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 23. Juli 2015.


Der August/September-Gemeindebrief kann ab 24. Juli 2015 in den Pfarrämtern abgeholt werden.


**Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden** Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de  
 Geöffnet: **Mo-Fr 10-12 Uhr; Fr 15-17 Uhr** und telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten  
 Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter

**Gemeinsame Arbeitsbereiche**



Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp Förster Tel. 0163-6938853 Fax 80 15 132  
 Jugendreferentin Karola Jaretzke Tel. 86 49 17 Fax 80 15 132  
 Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine Groß .....Tel. 80 67 83  
 Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard Werner .....Tel. 98 11 92 09  
 Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08  
 Kirchenmusik (siehe S. 7): Kirchenmusikdirektor Martin Schiffel ...Tel. 09122/63 51-0  
 Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus Feix .....Tel. 23 95 68 30

 **Paul-Gerhardt-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
 Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro  
 Pfr. Jörg Gunsenheimer .....Tel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41  
 Pfr. Gerhard Werner .....Tel. 98 86 38 37 Hausmeister S.Baussmerth ....Tel. 0174-58 41 146  
 Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53

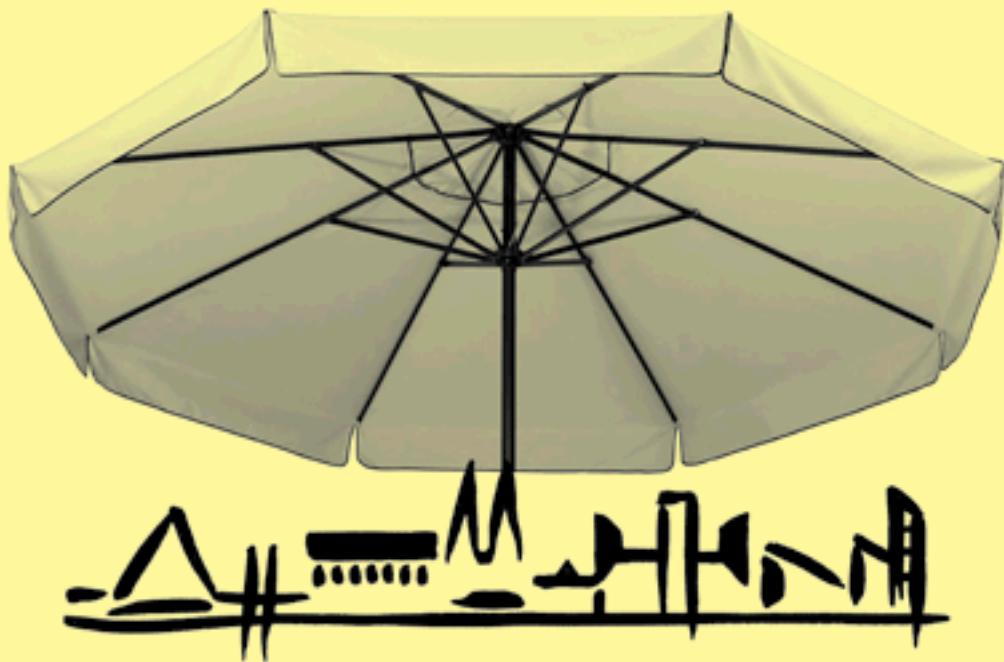
 **Passionskirche** Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44  
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
 Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr  
 Pfr. Erwin Schuster .....Tel. 80 67 83 KiGa Daniela Wittmann-Schütz ..... Tel. 80 45 37  
 Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28  
 Vertrauensmann Günter Wehr ..... Tel. 80 67 17

 **Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31  
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
 Bürozeiten: Di 9-10 + 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr  
 Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid Huml .....Tel. 86 21 35  
 Pfr. Daniel Szemerédy .....Tel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28  
 Vertrauensmann Richard Stry .....Tel. 81 32 15

 **Martin-Niemöller-Kirche** Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
 Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr  
 Pfr. Dr. Joachim Habbe .....Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe  
 Sprechstunde: Mi 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-Kolb .....Tel. 180 793 37  
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.Baussmerth ....Tel. 0174-58 41 146  
 Ronny Kern .....Tel. 81 91 78

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte drei Monate vorher im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 80 30 44 Bescheid.

Am Wochenende können Sie unter 0160 / 99 41 21 73 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.



## Die GemeindeFeste in Langwasser 2015



**3. Juli** 15 Uhr - 18 Uhr **PhönixSommerFest**  
Zugspitzstr. 9 - siehe S. 26



**5. Juli** 15 Uhr - 18 Uhr **50 Jahre Evang. Dienst**  
Glogauer Str. 23 - siehe S. 5



**11. Juli** 14 Uhr - ca. 17 Uhr **KindergartenFest**  
**12. Juli** 10.30 Uhr - 18 Uhr **GemeindeFest**  
Zugspitzstr. 201 - siehe S. 19



**12. Juli** 14 Uhr - 18 Uhr **Gemeinde- und KiGaFest**  
Dr.-Linnert-Ring 30 - siehe S. 12



**18. Juli** 19 Uhr **Eichenhofserenade**  
Glogauer Str. 23 - siehe S. 11



**19. Juli** 10 Uhr - 18 Uhr **Ök. Fest der Gemeinden**  
Ök. Kirchenzentrum Annette-Kolb-Str. - siehe S. 23